Projektskizze

*Name Projekt*

Projekt / Programm zur Emissionsverminderung im Inland (CH, DE, AT, LI)

Dokumentversion: *ausfüllen*

Datum: *ausfüllen*

Checkliste Zulassungskriterien

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zulassungskriterien | Erfüllt | Bemerkung |
| 1. Die jährliche Emissionsreduktion des Projektes / Programmes über die erste Kreditierungsperiode ist   > 10’000 tCO2 (für BAFU/BFE[[1]](#footnote-1) oder myc VER[[2]](#footnote-2)) resp.  > 2’000 tCO2 (für Regionalen Klimaschutz, myc ER[[3]](#footnote-3)). |  |  |
| 1. Die Emissionsreduktion ist messbar. |  |  |
| 1. Das Projekt besteht nicht rein aus einer Bildungs-, Marketing-, Beratungsmassnahme. |  |  |
| 1. Das Projekt ist noch nicht umgesetzt und es wurde noch kein wesentlicher Auftrag erteilt. |  |  |
| 1. Das Projekt braucht zusätzliche finanzielle Mittel zur Überwindung von Hemmnissen, welche die Umsetzung behindern (finanzielle, andere). |  |  |
| 1. Durch das Projekt generierte Emissionsreduktionen werden nicht anderweitig verkauft (KliK[[4]](#footnote-4), freiwilliger CO2-Markt, u.a.). |  |  |
| 1. Das Projekt trägt zur nachhaltigen Entwicklung bei. |  |  |

# Projektorganisation und Zeitplan

|  |  |
| --- | --- |
| Projekteigner | *Name des Unternehmens* |
| Kontaktdaten | *Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse* |

*Block ausfüllen, falls Projektpartner bereits bekannt sind, Block nach Bedarf duplizieren.*

|  |  |
| --- | --- |
| Projektpartner | *Name des Unternehmens* |
| Kontaktdaten | *Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse* |
| Rolle des Projektpartners | *Kurze Beschreibung der Rolle des Projektpartner* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Voraussichtlicher Zeitplan** | **Datum** | **Bemerkungen** |
| Umsetzungsbeginn  (Zeitpunkt erste wesentliche finanzielle Verpflichtung) | *Monat/Jahr* |  |
| Wirkungsbeginn (Zeitpunkt Inbetriebnahme) | *Monat/Jahr* |  |
| Dauer des Projekts / eines Vorhabens im Programm | *Anzahl Jahre* | *Entspricht der Nutzungsdauer / Wirkungsdauer* |

# Angaben zum Projekt / Programm

## Projekttyp und Art der Treibhausgasemissionen

**Zertifizierung**

BAFU/BFE  myc VER  myc ER

**Umsetzungsform**

Einzelnes Projekt  Programm[[5]](#footnote-5)

**Durch das Projekt / Programm vermiedene Treibhausgas(e)**

CO2  CH4  N2O  HFC  PFC  SF6  NF3

**Projekt- oder Programmtyp**

Abfallmanagement und Kompost

Biogas

Biomasse

Energieeffizienz

Transport

Landnutzung und Wald

Nutzung von Umweltwärme

Solarenergie

Wasser (Reinigung & Sparen)

andere: *Nähere Bezeichnung*

## Standort und Technologie

**Projektstandort / Situationsplan**

* *Angaben zum Projektstandort und kurze Situationsbeschreibung.*
* *Falls zweckmässig, Karte einfügen*

**Technologie**

* *Kurze Beschreibung der eingesetzten Technologie*
* *Falls zweckmässig Darstellung einfügen*

## Beschreibung des Projekts

**Ausgangslage**

*Beschreibung der Ist-Situation in 2-3 Sätzen*

**Projektszenario**

*Klimafreundliche Variante. Beschreibung, wie das vorgeschlagene Projekt Treibhausgase reduziert in 2-3 Sätzen.*

**Referenzszenario**

*Günstigste, meist fossile Variante. Wie verläuft mutmasslich die weitere Entwicklung ohne Umsetzung des Projekts? Kann das Projektziel auf alternativem Weg erreicht werden? Wenn ja, wie?*

**Umsetzungsrisiko**

*Beschreiben sie kurz, welche Ereignisse eintreffen könnten, sodass das Projekt nicht realisiert werden kann.*

# Abgrenzung zu weiteren Instrumenten

## Finanzhilfen

Gibt es für das Projekt/Programm bzw. Vorhaben zugesprochene oder erwartete weitere Finanzhilfen?

Ja

Nein

*Falls Ja: Nennen Sie die Herkunft aller zugesprochenen oder erwarteten Finanzhilfe(n) (beispielsweise Förderungen durch die öffentliche Hand im Rahmen eines staatlichen Förderprogramms, sonstige Fördergelder) und die voraussichtliche Höhe des Beitrags.*

## Doppelzählung

Ist es möglich, dass die erzielten Emissionsverminderungen auch anderweitig quantitativ erfasst und/oder angerechnet werden (=Doppelzählung)?

Ja

Nein

*Falls Ja: Umschreiben Sie in 2-3 Sätzen die Situation und die Aktivitäten zur Vermeidung der Doppelzählungen aufgrund von anderweitigen Abgeltungen des ökologischen Mehrwerts. Mögliche Doppelzählungen: andere Kompensationsprojekte (u.a. KliK), Wärme aus Kehrrichtverbrennungsanlagen, internationale Klimaabkommen (Kyoto / Paris), etc.*

## Schnittstellen zu Unternehmen, die von der CO2-Abgabe befreit sind

Weisen das Projekt oder die Vorhaben des Programms Schnittstellen zu Unternehmen auf, die von der CO2-Abgabe befreit sind?

Ja

Nein

*Falls Ja: Umschreiben Sie in 2-3 Sätzen die Situation und nennen Sie die betroffenen Unternehmen. Mögliche Schnittstellen: Unternehmen mit einer CO2-Zielvereinbarung mit einer Energieagentur (act, EnAW), CO2-intensive Unternehmen im CH-Emissionshandel, etc.*

# Abschätzung der Emissionsreduktion (ER)

## Erwartete Projektemissionen (PE)

*Beschreiben sie, welche Treibhausgas-Emission (tCO2e) durch das Projekt pro Jahr erwartet wird. Formel zur Berechnung der Projektemissionen.*

## Erwartete Referenzemissionen (RE)

*Beschreiben sie, welche Treibhausgas-Emission (tCO2e) ohne die Umsetzung des Projektes pro Jahr erwartet wird. Formel zur Berechnung der Referenzemissionen.*

## Leakage (L)

*Kurze Beschreibung möglicher Verlagerungen von Emissionen, beziehungsweise kurze Erklärung dazu, weshalb keine Verlagerung erwartet wird.*

## Erwartete Emissionsreduktion (ER)

*Beschreiben sie, welche Treibhausgas-Emissionsreduktion (tCO2e) durch das Projekt pro Jahr und über wie viele Jahre (Projekt- / Programmdauer) erwartet wird.*

*Vorgesehene Berechnungsart: Erwartete Emissionsreduktion = erwartete Referenzemissionen minus erwartete Projektemissionen (ER = RE – PE – L)*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Kalenderjahr | Erwartete Referenz-entwicklung (in t CO2eq) | Erwartete Projekt-emissionen  (in t CO2eq) | Schätzung der Leakage  (in t CO2eq) | Erwartete Emissions-verminderungen (in t CO2eq) |
| 1. Kalenderjahr: 20.. |  |  |  |  |
| 2. Kalenderjahr: 20.. |  |  |  |  |
| 3. Kalenderjahr: 20.. |  |  |  |  |
| 4. Kalenderjahr: 20.. |  |  |  |  |
| 5. Kalenderjahr: 20.. |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Bis Ende 2030 |  |  |  |  |
| Über die Projekt- / Programmdauer |  |  |  |  |

*Weitere Zeilen nach Bedarf einfügen.*

# Nachweis der Zusätzlichkeit

## Finanzkennzahlen

*Beschreiben Sie grob anhand des aktuellen Kenntnisstandes die Kosten und Erträge des Referenz- und des Projektszenarios.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektszenario** | **Bemerkungen** |
| Investitionskosten (CHF oder EUR) | *ausfüllen* |
| Jährliche Energiekosten (CHF oder EUR/a) | *ausfüllen* |
| Jährliche Betriebskosten (CHF oder EUR/a) | *Wartung, Unterhalt, Reparatur, Material* |
| Jährliche Einnahmen (CHF oder EUR/a) | *falls gleich wie in Referenzszenario, vernachlässigbar* |
| Total benötigter CO2-Förderbeitrag (CHF oder EUR) | *Total benötigter Förderbeitrag über die gesamte Projektlaufzeit* |
| *Finanzkennzahlen mit und ohne CO2-Förderbeitrag* | *Interner Zinsfuss (IRR) oder Kapitalwert (NPV) oder Amortisierungszeitraum* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Referenzszenario (günstigste Variante)** | **Bemerkungen** |
| Investitionskosten (CHF oder EUR) | *falls weiter wie bisher = Null* |
| Jährliche Energiekosten (CHF oder EUR/a) | *ausfüllen* |
| Jährliche Betriebskosten (CHF oder EUR/a) | *ausfüllen* |
| Jährliche Einnahmen (CHF oder EUR/a) | *falls gleich wie in Projektszenario, vernachlässigbar* |
| *Finanzkennzahlen* | *Interner Zinsfuss (IRR) oder Kapitalwert (NPV) oder Amortisierungszeitraum* |

### 

## Analyse und Nachweis der Zusätzlichkeit

*Beschreiben Sie, wieso der CO2-Beitrag zur Umsetzung des Projekts / Programms zwingend ist.*

*Beschreiben Sie, wie der Nachweis der Zusätzlichkeit / Unwirtschaftlichkeit erbracht werden soll und auf welche Grundlagen der Nachweis gestützt wird. Weitere Hemmnisse (neben den Kosten), welche die Umsetzung des Projekts / Programms erschweren, können dargelegt werden.*

## Übliche Praxis

*Erläuterung, in wie fern das Projekt nicht der üblichen Praxis entspricht.*

# Angaben zum Monitoring

## Monitoringmethodik

*Erläutern Sie kurz, welche Daten und Parameter während dem Betrieb des Projektes / Programmes erhoben werden, und wie daraus die Emissionsreduktionen berechnet werden.*

## Datenerhebung

*Beschreiben Sie, wie die Daten gemessen werden und wer für die Erhebung zuständig ist.*

## Monitoringplan

*Beschreiben Sie, wie oft und bis wann das Monitoring stattfinden soll.*

# Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

*Beschreiben Sie, wie das Projekt einen Beitrag zur ökologischen, sozialen und/oder ökonomischen Nachhaltigkeit leistet und dementsprechend einen positiven Einfluss auf die Umwelt, Gesellschaft und/oder Wirtschaft hat.*

1. Zertifizierung des Projekts/Programms für den Verpflichtungsmarkt gemäss [BAFU/BFE Richtlinien](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/klimapolitik/kompensation-von-co2-emissionen/kompensationsprojekte-in-der-schweiz.html). [↑](#footnote-ref-1)
2. «Voluntary Emission Reduction»: Zertifizierung des Projekts/Programms für den freiwilligen CO2-Markt. [↑](#footnote-ref-2)
3. «Myclimate Emission Reduction» oder «Regionaler Klimaschutz»: Projekte für den freiwilligen CO2-Markt, ohne Anspruch auf den Impact Claim und losgelöst von einem bilanzierten CO2-Ausstoss. [↑](#footnote-ref-3)
4. Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation [KliK](https://www.klik.ch/): Kompensationsgemeinschaft für fossile Treibstoffe. [↑](#footnote-ref-4)
5. In einem Programm werden einzelne Vorhaben (Projekte), die einen gemeinsamen Zweck haben, zusammengefasst. [↑](#footnote-ref-5)